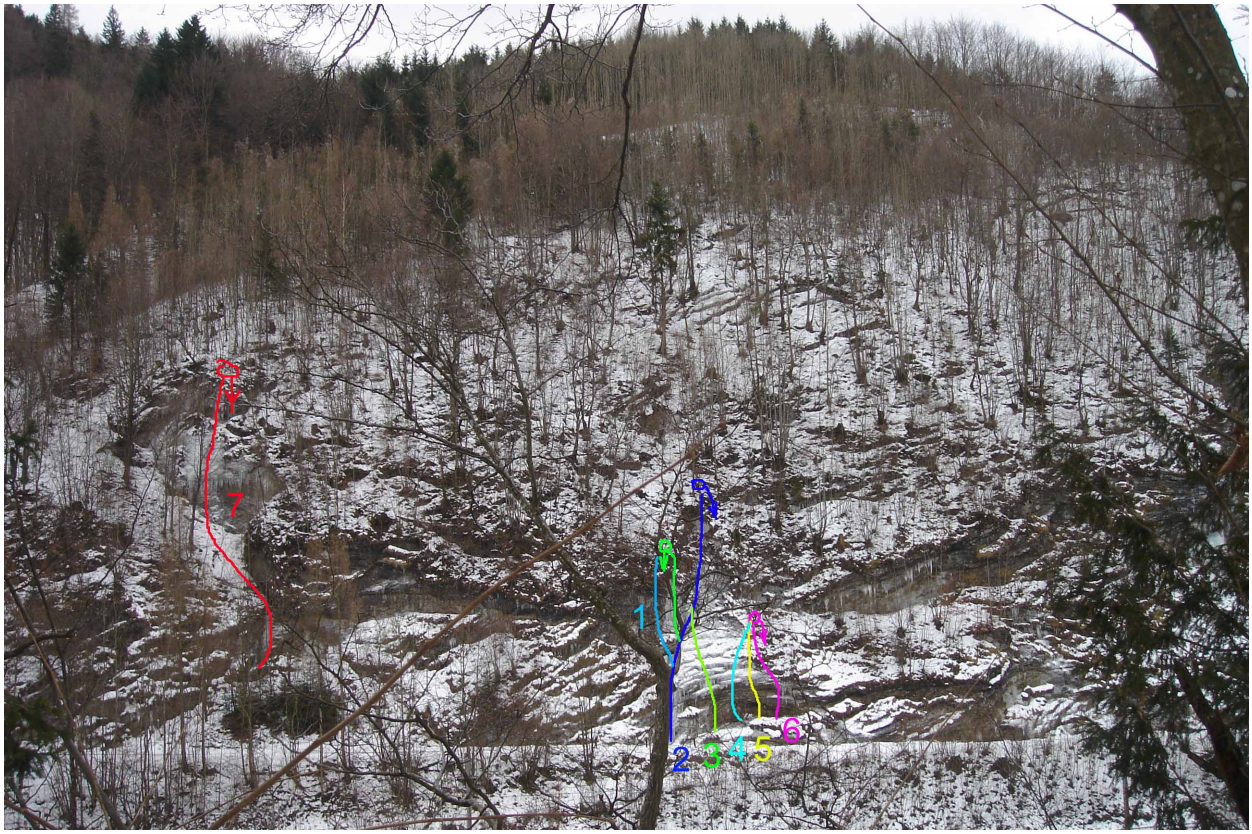
Eisklettergebiet Wendbach, Losenstein
Alle Routen Jänner 2006, mit Ronny Tanzer tlw. solo, Wi3-6-, bis ca. M7+

Die Routen liegen ca. 500m stromaufwärts von der Wendbachmündung, direkt neben bzw. in den Wänden oberhalb der Strasse.

Zustieg: 1-7 keiner, 8-11 ca. 5 Minuten.
Mateial: s. Routenbeschreibungen
Abstieg: Abseilen, ablassen, Schlingen vorhanden, ev. Umlenkkarabiner mitbringen.
Parken unmittelbar vor dem Überhang. Achtung auf Verkehr!!



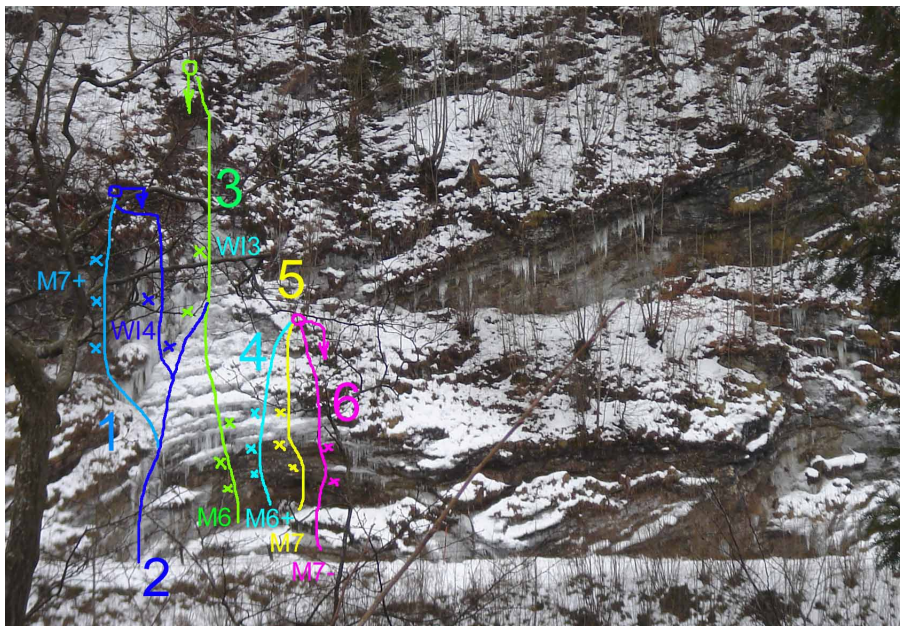
1 Kraut&Ruabn M7+ / E2 3BH 20m
Überhängender Ausstieg am linken Rand des Eisklettergartens. Ausstiegsgemüse sollte gut gefroren sein, ansonsten sicher unangenehm.

2 Klassische Wi3 / E2 2BH 30m
Schwierigkeit stark vom Eis abhängig. Für wenig Eis in der Mitte und am Ausstieg je 1 BH. Achtung ist 30m lang!

3 Wi4 / M6 / E2 2BH
25m
Linker Mixeinstieg, oben etwas steileres Eis als bei 2. Umlenken am Baum von 1.

4 Eisstaude links M6+ / E2 3BH 15m
Links der vereisten Staude einsteigen. Bei wenig Eis sicher schwieriger. Umlenken am Baum rechts oberhalb des Einsteigsüberhanges.

5 Eisstaude rechts
M7 / E1
3BH 15m
Einstieg hinter der vereisten Staude, bei wenig Eis sicher heikel. Ganz schön überhängend.... Umlenken wie bei 4.

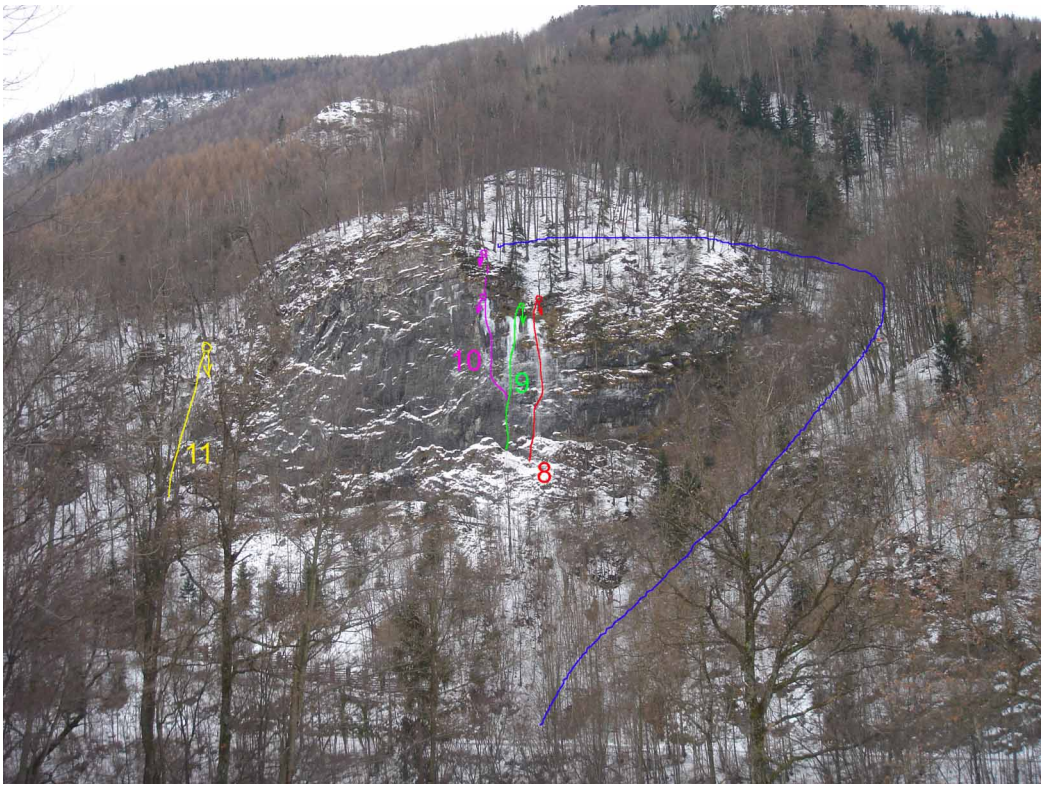


6 Heelhook
M7- / E1
2BH
15m
Rechte Linie, ähnlich wie 4 und5.

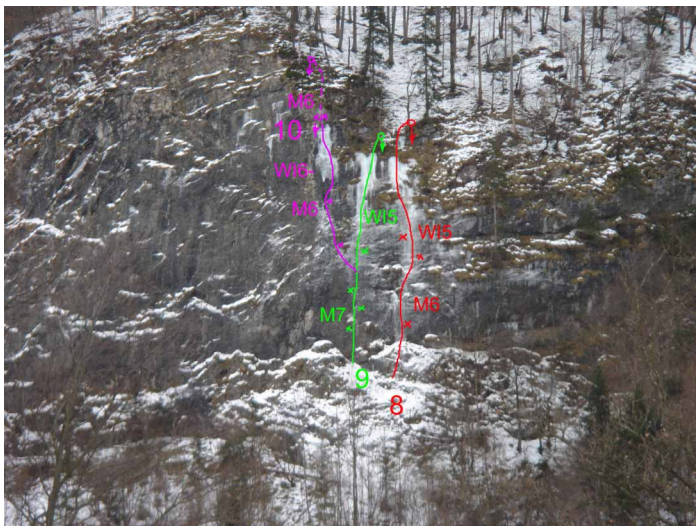
7 Staudenrauscherl
WI 4
kurze Schrauben 50m
Klassische Eislinie ca. 50m stromaufwärts von 1. Unten leicht, dann kurze flache Stufe. Oben Aufschwung mit mehreren Möglichkeiten. Oft dünne Eisauflage, dann schlecht zu sichern.

Routen stromaufwärts des Grabens (ca. 150m stromauf von 1-7), Parken wie bei 1-7 oder direkt unter dem Graben. Zustieg direkt unter die Routen, zum Topropen wie auf Foto eingezeichnet. Anspruchsvolle Routen, die Eigeninitiative beim Sichern verlangen. Nur zu empfehlen wenn die Eisauflage zw. den Bolts auch Sichern erlaubt! Ansonsten besser topropen.

8 Lungenentzündung M6/Wi5, E3-4 3BH, kurze Schrauben 30m
Aussergewöhnlich schöne Kletterei an dünner Eisauflage. Der trockene Einstieg ist mit einem BH gesichert, danach sind auch Schrauben gefragt. Die 2 weiteren Bolts sind für wenig Eisauflage gedacht, sie sind bei viel Eis sicher eingeeist. Der Name rührt von den Wetter Verhältnissen und den damit verbundenen, zumindestens befürchteten gesundheitlichen Auswir-



kungen bei der Erstbegehung. Sturm, waagrechter Regen und unglaublich viel Wasser auf dem Eis. Ich war schon beim Setzen der 1. Schraube durch das in die Ärmel rinnende Wasser nass bis auf die Unterhose. Dafür war das Eis von sagenhafter Plastizität. Ronny hatte nach ein paar Metern kalte Finger und nach der ersten Länge im Nachstieg absolut keinen Bock mehr auf Eis. Beim Sichern rann uns das Wasser entlang des Seils auf den Sack, dafür trocknete uns der Sturmwind gleich wieder. In Summe wirklich britisch, super Verhältnisse für einen nachmittäglichen Sadomaso Trip. Dann aber doch noch glücklich, trocken und gemütlich abgerundet mit Glühwein beim Blasl.



9 Keuchhusten M7/Wi5+, E3-4 4BH, kurze Schrauben 30m
Ebensogut wie 8, jedoch etwas steiler und damit anstrengender. Oben meist etwas dickeres Eis und damit gute Schrauben. Auch vom Eis her sicher schwerer als 8. An diesem Tag gerade noch das Limit für Ronny beim Sichern.....

10 Angina M7/Wi6-, E3-4 5BH, kurze Schrauben 40m
Einstieg wie 9, dann jedoch links halten über sau dünne Glasuren in Richtung des steilen Ausstiegszapfens. Zum Glück gibts zwischendurch ein paar Grasbüschel in die die Geräte gut einfahren, so sie gefroren sind..... Vom Eis etwas schwieriger als 9, der Mixeinstieg bestimmt jedoch die Schwierigkeit. Die dünnen Glasuren sind stark von den Verhältnissen abhängig und können heikel sein, dann empfiehlt sich topropen.

11 Klassische Linie Projekt, vermtl. Wi3-4
Klasische Eislinie, allerdings mit dünner Auflage links der Wand von 8 bis 10.